

Pressemitteilung

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Edmund von Pechmann

13.03.2002

<http://idw-online.de/de/news45527>

Studium und Lehre, Wissenschaftspolitik
Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional

Urteil im Fall LL.B. Greifswald: ZEvA-Akkreditierung ohne (richterliche) Auflagen

Am 7. März 2002 beschloß die Ständige Akkreditierungskommission der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA), die positive Akkreditierung des Studienganges Bachelor of Laws (LL.B.) an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Nach der Qualitätskontrolle trägt der Studiengang nunmehr das Siegel des Akkreditierungsrates.

Der in Deutschland erste juristische Bachelor-Studiengang ist nach allen Regeln der juristischen Kunst - historisch, grammatikalisch, systematisch und teleologisch - ausgelegt worden mit dem für Greifswald nicht überraschenden positiven Votum. Denn bereits zum Ende des Jahres 2001 erfuhren alle 28 Bachelor-Studiengänge der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ihre Akkreditierung.

Die Gutachtergruppe der ZEvA stellte im Verfahren fest, daß die Greifswalder Juristen "in verdienstvoller Weise einen besonderen Ansatz" gewählt haben, um die Juristenausbildungsreform in Deutschland voran zu bringen. Anders als bei anderen wirtschaftsrechtlich orientierten Studiengängen geht es nämlich in Greifswald nicht um eine exklusive Vertiefung im rein wirtschaftsrechtlichen Bereich. Vielmehr erfolgt anstelle einer solchen, nur in vielen Spezialveranstaltungen vermittelbaren Kompetenzstruktur eine Verbreiterung der methodischen und wissenschaftskritischen Grundlagen mit dem Ziel, die Studierenden in die Lage zu versetzen, sich Rechtstexte selbständig zu erarbeiten und zugleich die Wurzeln und das Umfeld mitzubewerten. Damit ist der Studiengang nicht nur im Verhältnis zu den rein wirtschaftsrechtlich orientierten Studiengängen, sondern auch zu denen der Diplom-Wirtschaftsjuristen (FH) besonders ausgerichtet.

Der so wichtige Bereich der General Studies (Rhetorik, schriftliche Präsentation, English) und die wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen vervollkommen die drei Jahre dauernde Ausbildung, die mit dem akademischen und vor allem auch international kompatiblen juristischen Grad des Bachelor of Laws (LL.B.) abschließt.

Wie die Studienberaterin für den LL.B., Susanne Guse, soeben mitteilt, können auch Sie sich noch bis zum 29. März des Jahres 2002 für die wenigen freien Plätze für das Sommersemester 2002 einschreiben.

Informationen also bei Susanne Guse, Tel. 03834-86-2171 (Fax 86-2172), e-mail: suse@uni-greifswald.de.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-greifswald.de/~rsfdek/>